Niederschrift

über die

2. öffentliche Sitzung

des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss)

vom 22.07.2020

im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

Anwesend:

Die Vorsitzende:
1. Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel

Die Gemeinderatsmitglieder:
2. Bürgermeister Herr Eric Enders
Frau Melanie Beßler
Herr Simon Blanz
Herr Matthias Endraß
Frau Brigitte Fink
Frau Barbara Karg
Herr Alexander Keck
Frau Monika Keck
Frau Marion Weber
Herr Hans Wechs

Bedienstete:
Kämmerer Edgar Reitzner (zugleich Schriftführer)
Tourismusdirektor Max Hillmeier
Frau Madeleine Rädler (TOP 2.1 und 2.2)

Gäste:
Keine

Die Öffentlichkeit war nicht vertreten.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

INTERNETVERSION

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020

2. Tourismus und Kurbetriebe

2.1 Weiterentwicklung der Website www.badhindelang.de (Beschluss des Marktgemeinderates vom 8.5.2019): Information über die Auftragsvergabe an „neusta destination solutions GmbH“ sowie über den Zeitplan der Umsetzung

2.2 Kommunikationsstrategie Bad Hindelang 2030
Präsentation und ggf. Freigabe Logoanpassung, Schriftart und Farbkonzept

2.3 Feststellung des Jahresergebnisses 2019 und Behandlung des Jahresverlustes

3. Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

3.1 Vorlage des Jahresabschlusses 2019 mit Lagebericht

3.2 Zwischenbericht zum 30.06.2020

4. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Ladung:

Zur Sitzung hatte die 1. Bürgermeisterin mit Schreiben vom 15.07.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen.

Beschlussfähigkeit:

Die Vorsitzende stellte zu Beginn der Sitzung die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Der Erweiterung des Tagesordnungspunktes 1 um die Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen wurde einstimmig zugestimmt.

INTERNETVERSION

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020 und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020 ist bei TOP 3.1 um die eingestellten Haushaltsmittel für die neue Kommunikationsstrategie Bad Hindelang 2030 zu ergänzen. In diesem Jahr sind bei HHSt 8610.6309 für diesen Zweck 70.000 € eingestellt. Die vorgenannte Niederschrift wurde mit der Ergänzung einstimmig genehmigt.
Anschließend gab Herr Reitzner den Beschluss vom 17.06.2020 über die zustimmende Kenntnisnahme zum Bericht der Verwaltung zu den Spendenannahmen in 2019 i.H.v. insgesamt 10.819,00 € bekannt.

2. Tourismus und Kurbetriebe

2.1 Weiterentwicklung der Website www.badhindelang.de (Beschluss des Marktgemeinderates vom 8.5.2019): Information über die Auftragsvergabe an **„**neusta destination solutions GmbH**“** sowie über den Zeitplan der Umsetzung

Laut Herrn Hillmeier wurde in der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2019 die technische und redaktionelle Weiterentwicklung der Website „badhindelang.de“ mit der bestehenden Agentur „neusta destination solutions GmbH“ aus München beschlossen. Grund hierfür war die notwendige technische Weiterentwicklung des Hintergrundsystems (Redaktionssystem und zugehörige Datenbanken) und damit verbunden eine technische, gestalterische und redaktionelle Überarbeitung sowie Aktualisierung des Frontends (Ausspielung).
1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel wurde ermächtigt, die zugehörigen Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.
Das Projekt wurde wegen des Lebensraumkonzeptes „Bad Hindelang 2030“ und der darin integrierten Tourismusstrategie und der daraufhin neu zu erstellenden Kommunikationsstrategie nach hinten verschoben.
Herr Hillmeier zeigte anhand einer Bildschirmpräsentation die zeitlichen Meilensteine auf. Der sog. „GoLive“ ist nach diesem Zeitplan nun für Juni 2021 geplant.
Das Projekt wurde auch im Tourismusbeirat mehrfach behandelt, zuletzt am 21.01.2020 mit der Verabschiedung des Lastenhefts bzgl. des Auftrags an die Fa. „neusta destination solutions GmbH“.
Im Haushalt 2020 sind für den Auftrag an die Fa. „neusta destination solutions GmbH“ 55.000 € vorgesehen für

- die Weiterentwicklung von Redaktionssystem und Datenbanken, Programmierung von Layouts und Bühnen, Entwicklung von Funktionen und Modulen sowie
- die Schnittstellenanpassungen und Integration Drittanbieter (feratel, Toursprung, INCERT, Eberl, Pisteview, MeteoGroup, Webcams, SSL-Zertifikate etc.).

Das konkrete und von Projektleiterin Anke Birle und Berater Benjamin Buhl („netzvitamine“) geprüfte sowie am 09.07.2020 mit 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Gemeinderat Christian Schölll und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier abschließend besprochene Angebot gemäß des im Tourismusbeirat besprochenen Lastenheftes beläuft sich nun auf 58.207 € netto und wird gemäß der Ermächtigung von 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel in Auftrag gegeben.
Folgende Zahlungsziele wurden mit „neusta destination solutions GmbH“ vereinbart:

- 30% bei Auftragsvergabe

INTERNETVERSION

- 30 % Ende Oktober (Fertigstellung Konzepterstellung für die Programmierung)
- 30 % Ende Dezember (Fertigstellung Programmierung)
- 10 % nach „GoLive“.

Nach der Abklärung von Fragen wurde der Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.2 Kommunikationsstrategie Bad Hindelang 2030
Präsentation und ggf. Freigabe Logoanpassung, Schriftart und Farbkonzept

Herr Hillmeier zeigte anhand einer Bildschirmpräsentation, die als Anlage 1 mit 30 Seiten dieser Niederschrift beigefügt ist, die Entwicklung des neuen Logos mit Schriftart sowie Farbkonzept auf.
Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Ausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Hauptausschuss begrüßt im Rahmen der „Kommunikationsstrategie 2030“ die zeitgemäße Anpassung und Fortentwicklung der zehn Jahre alten Wort-Bild-Marke „Bad Hindelang“ durch die Agentur „Saint Elmo`s“ (München).
Mit Bezug auf den empfehlenden Mehrheitsbeschluss des Tourismusbeirats und auf die Präsentation „Entscheidungsvorlage Logo, Farben, Schriften“ beschließt der Hauptausschuss wie folgt im Einzelnen:

- Logo: Der Hauptausschuss spricht sich für die Agenturempfehlung Logovariante „Ikonisch“ aus. Dabei handelt es sich um ein responsives Logo (zweizeiliger Schriftzug „Bad Hindelang“, darüber Kreis mit abstrahiertem Berg und springendem Gems) mit hohem Wiedererkennungswert über alle Medien hinweg.
- Farbpalette: Der Hauptausschuss folgt dem Agenturvorschlag einer Farbpalette, die sich an der Bad Hindelanger Natur orientiert und eine entspannende und beruhigende Wirkung hat. Akzentfarben, die sich an blühenden Bergwiesen orientieren und dem Himmel orientieren, bilden einen erfrischenden Akzent.
- Schriftarten: Für Überschriften kommt die Schriftart „Mirza“ zum Einsatz. Sie wirkt geerdet und ursprünglich, aber dennoch modern. Als Fließtextschrift wird die serifenlose „Cairo“ beschlossen. Beide Schriftarten sind frei nutzbare Google-Fonts, die auch digital optimal einsetzbar sind.

Die Finanzmittel sind im Haushalt 2020 im Rahmen der „Kommunikationsstrategie 2030“ eingestellt.
Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier wird mit der Umsetzung beauftragt und ebenso das neue Logo umgehend markenrechtlich anzumelden und europaweit (inkl. Schweiz) schützen zu lassen.

2.3 Feststellung des Jahresergebnisses 2019 und Behandlung des Jahresverlustes

Laut Herrn Reitzner sind die Kurbetriebe seit dem 01.01.2005 im gemeindlichen Haushalt integriert. Im Kurbetrieb sind die Betriebszweige Bahnen und Lifte, Schlosskeller, Kurbetriebe mit Touristikinfos, Wanderwege, Loipen sowie Anlagen, Bad Hindelang Plus, Bürger-/Zweitwohnungskarten, Kurhaus, Eisplatz, Naturbad Hindelang, Prinzegumpen Hinterstein sowie Moorbad Oberjoch enthalten.

INTERNETVERSION

Zu steuerlichen Zwecken wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband ein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt, der nun festgestellt und über die Behandlung des Jahresgewinns entschieden werden soll.
Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit der Einladung übersandt. Herr Reitzner erläuterte insbesondere die Gewinn- und Verlustrechnung und ging auf größere Abweichungen gegenüber dem Vorjahr 2018 ein.
Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der steuerliche Jahresabschluss 2019 der Kurbetriebe Bad Hindelang mit einer Bilanzsumme i.H.v. 8.120.895,42 € und einem Jahresverlust i.H.v. 74.887,50 € wird festgestellt.
Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

3.1 Vorlage des Jahresabschlusses 2019 mit Lagebericht

Der Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde mit der Sitzungseinladung versandt. Herr Reitzner ging deshalb nur auf einige wesentliche Punkte ein. Zudem präsentierte er die wesentlichen Ergebnisse des Wasserwerks aus der „*Effizienz- und Qualitätsuntersuchung der kommunalen Wasserversorgung in Bayern 2018“*.
Der Ausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Hauptausschuss (zugleich Werkausschuss) nimmt den Jahresabschluss 2019 zur Kenntnis. Der Abschluss wird gem. Art. 103 und 107 GO, sowie § 25 EBV an den Rechnungsprüfungsausschuss und den Abschlussprüfer verwiesen.
Als Abschlussprüfer wird der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bestellt, wobei die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 innerhalb der vorgesehenen Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 beauftragt wird.

3.2 Zwischenbericht zum 30.06.2020

Herr Reitzner ging kurz auf die wesentlichen Punkte des mit der Sitzungseinladung versandten Zwischenberichtes zum 30.06.2020 ein. Im ersten Halbjahr sankt der Wasserabsatz infolge der Corona-Krise um 2 bis 3 %.
Die Ausschussmitglieder wollten wissen, ob die in der letzten Sitzung beschlossene Baumaßnahme (HWL-Neuverlegung bzw. –Erneuerung) im OT Vorderhindelang, Winkelgasse wie beschlossen durchgeführt werden soll. Herr Reitzner sagte zu, die Info einzuholen und die Ausschussmitglieder entsprechend per E-Mail zu informieren.
Anschließend fasste der Ausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

INTERNETVERSION

Der Hauptausschuss, zugleich Werkausschuss, nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2020 des Eigenbetriebs Markt Bad Hindelang – Wasserwerk, wie er sich aus Anlage 2 zu dieser Niederschrift mit 2 Seiten ergibt, zur Kenntnis.

4. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- Laut 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel führte die neue Parkgebührenregelung zu zahlreichen Beschwerden. Sie schlug vor, jetzt keine Änderungen vorzunehmen und erst nach Vorliegen des Gesamtkonzepts im September die Sache zu diskutieren. Zudem liegen konträre Aussagen von ein und derselben Person vor. Frau Weber berichtete, dass angeblich nicht mehr alle Parkverstöße mit der Software ordnungsgemäß erfasst werden können. Frau Rödel wird sich hier bei der Stadt Sonthofen erkundigen, die die Ordnungswidrigkeitsverfahren bearbeitet. Ihrer Meinung nach sollte auch über eine Rückverlagerung der Bearbeitung von der Stadt Sonthofen an die Marktgemeinde nachgedacht werden.
- Herr Hillmeier gab bekannt, dass die Story sowie die Grafik des Erlebnisweges Burgschrofen durch die Firma Saint Elmo`s überarbeitet wird und erste Ergebnisse diese bzw. nächste Woche vorliegen sollen. Frau Rödel fragte ab, wer bei der Weiterentwicklung der Ideen mitarbeiten wolle. Hier meldeten sich Frau Brigitte Fink, Herr Alexander Keck und Herr Eric Enders.
- Frau Karg interessierte der Eröffnungstag des Naturbades. Laut Frau Rödel ist hier der nächste Samstag (25.07.) angedacht.
- Herr Endraß berichtete von einem Gespräch mit Herrn Dr. Simon Reitmeier (Leiter der Genussakademie Bayern in Kulmbach), der bereit wäre, bei Interesse, einen Vortrag zur Weiterbildungsmöglichkeit des Gemeinderates oder von Gastwirten zu halten. Der Ausschuss begrüßte das Angebot. Die Terminfindung wird im Tourismusbeirat abgefragt.
- Herr Keck gab einen Zwischenbericht des Kulturbeirats. Die 1995 verstorbene Kunstmalerin Frau Maria Blanz soll mit einer Ausstellung im Rathaus gewürdigt werden. Die Vernissage ist für 14.08.2020 geplant. Zudem ist für November/Dezember noch eine Bilderausstellung aus dem Fundus des Heimatdienstes vorgesehen.
- Herr Hillmeier fasste das Stimmungsbild der hiesigen Hotellerie kurz zusammen. Derzeit werden rund 175.000 Übernachtungen (= - 15 %) weniger als im Vorjahr erwartet, wobei weitere Ausfälle wegen des abgesagten Erlebnisweihnachtsmarktes befürchtet werden. Zur Zeit herrscht eine gute Buchungssituation, dennoch wird mit einer künftigen wirtschaftliche Eintrübung gerechnet.
- Herr Hillmeier gab die Wahl von Herrn Alexander Geißler zum 1. Vorsitzenden und von Frau Maria Großer zur 2. Vorsitzende des Tourismusbeirates bekannt.
- Zudem berichtete Herr Hillmeier von zahlreichen hochkarätigen Medienanfragen wie z.B. Geo Special, Focus Magazin etc.
- Laut Herrn Hillmeier werden die neuen BHP-Erlebnisangebote sehr gut angenommen.

INTERNETVERSION

- 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel gab bekannt, dass am 23.07. ein erster Ideentermin für das im Rahmen von Bad Hindelang 2030 angeregte Jugendforum stattfinden wird. Herr Klement Anwander, Frau Gitti Fink, Herr Eric Enders, Herr Jakob Wechs, Frau Melanie Beßler sowie die Sozialarbeiterin Frau Kretschmer werden daran teilnehmen. Laut Frau Rödel können weitere Interessierte gerne teilnehmen.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Hauptausschuss.

INTERNETVERSION